

Inhalt

I. Einleitung	9
II. Differenzierung als Korrekturanlass und -problem	21
II.1 Gesellschaftliche Folgen	22
II.2 Von Arbeitsteilung zu Polykontextualität.....	29
II.3 Von Codes zu Schemata	32
III. Korrektur und das Zusammenspiel des Differenzierten (war: Integration)	43
III.1 Von Integration zu struktureller Kopplung (Luhmanns Lösung)	43
III.2 Von Integration zu Entdifferenzierung und Nicht-Übersetzbarkeit (Handlungs- und praxistheoretische Einwände).....	44
III.3 Von Verträglichkeit zur Bedeutsamkeit von Übersetzungsanregungen.....	47
III.4 Von der Bedeutsamkeit zur Ubiquität von Übersetzungsanregungen	50
III.5 Von struktureller Kopplung zu Übersetzungsverhältnissen	52
III.6 Von funktionaler zu multipler Differenzierung?.....	56
III.7 Zwischenfazit: Kleine Korrekturen	62
IV. Die Auto-Korrektur der Gesellschaft	71
IV.1 Protest	72
IV.2 Folgenkorrektur als Folge funktionaler Differenzierung.....	79
IV.3 Responsivität	82
V. 1984 und die Folgen: Die Korrektur der Steuerungstheorie	89
V.1 Grenzen der Steuerung	89
V.2 Reflexionsinstanzen der ersten Generation: Recht und Politik	91
V.3 Entgrenzte Instanzen zivilgesellschaftlicher Gegenmacht	96
VI. Publizität als Korrekturmedium	101
VI.1 Einwirkungskapazität von Interaktionen und Kritik strukturierende Organisationen	102
VI.2 Publizität als Zumutung für Selbstbeschreibungen.....	106
VI.3 Strukturwandel der Öffentlichkeit	108

VI.4 Frühe Zumutungsanreicherungen (1885-1917)	111
VI.5 Digitale Zumutungen (seit 1970)	115
VII. Zur Organisation von Gesellschaftskorrektur	121
VII.1 Die Korrektive der Gesellschaft	123
VII.2 Irritationsgestaltung.....	127
VII.3 Nonprofit Investigativ-Journalismus.....	130
VIII. Die Korrektur der Gesellschaft – empirisch	137
VIII.1 ProPublica als <i>primus inter pares</i>	138
VIII.2 »Issues Around Impact« – Ergebnisse einer konversationsanalytisch ausgerichteten Dokumentenanalyse	140
VIII.3 Die Gesellschaft der Gesellschaftskorrektur – Übersetzungstheoretische Spurensuche	155
IX. Differenzierungstheoretische Konsequenzen rekonstruierter Korrektivpraxen	159
IX.1 Praktische Ratlosigkeit vs. Irritationsgestaltung	160
Irritationsgestaltung in der Sachdimension	161
Irritationsgestaltung in der Sozialdimension	164
Irritationsgestaltung in der Zeitdimension.....	168
Irritationsgestaltung und das Bekenntnis zur Auslösekausalität.....	179
IX.2 Leicht erregbare Entrüstung vs. Empörungorganisation	181
IX.3 Helfen kann nur das Recht.....	193
Differenzierungstheoretische Konsequenzen rekonstruierter Korrektivpraxen – ein Fazit	200
X. Abschluss & Fortführung	203
X.1 Varianten der Gesellschaftskorrektur	203
X.2 Die Korrektur der nächsten Gesellschaft?	206
X.3 Zeitdiagnose & Ausblick.....	213
Literatur	217
Abbildungen.....	247
Sach- und Personenregister.....	249